

Martha Washington

1731 - 1802

Martha Dandridge, die sehr schöne, charmante Tochter eines Obersten, wuchs, von Hauslehrern erzogen, auf der Farm ihres Vaters in Virginia auf und heiratete achtzehnjährig den reichsten Plantagenbesitzer ihrer Heimat, den Oberst Custis, der nach zehn Jahren starb, nachdem sie ihm vier Kinder geboren hatte. Zwei Jahre später fand ihre Hochzeit mit dem Oberst George Washington statt, der etwas jünger ^{war} ~~als~~ ^{sie} ~~war~~ und in ihr die treue Gefährtin gewann, die ~~verständnisvoll~~ seinen steilen Aufstieg zum Oberbefehlshaber der amerikanischen Armee, zum Führer im Unabhängigkeitskrieg gegen England und zum ersten Präsidenten der Vereinigten Staaten ^{begleitete}. Selbst in den Feldzügen wich sie nicht von seiner Seite und lebte in den Heerlagern. Die Ehe war kinderlos, aber so glücklich, daß man wahrnahm, wie der innere Einklang der Seelen allmählich die Gesichtszüge, ja die Stimmen der Gatten ^{einander} anglich. ^{Sie} ~~in~~ Glück jedoch empfand die Frau es nicht, daß sie, als Washington Präsident wurde, was er nach einer Wiederwahl bis 1797 blieb, sich acht "verlorene" Jahre, wie sie sagte, der Repräsentation widmen mußte. Ihr imponierten weder Ehrungen noch öffentlicher Beifall. Sie erfüllte indes ihre Aufgabe als "unvergleichliche First Lady" mit entzückender Anmut und Würde, zunächst in Newyork, nachher in Washington, als das Weiße Haus erbaut war. Der Präsident bezog es nicht, es sei zu groß, meinte ^{er} ~~die~~ die Kosten der Einrichtung überstiegen seine Mittel. Er begnügte sich mit einem Miethaus, was seiner Frau behagte. Zu dem noch völlig ländlichen Aussehen der Hauptstadt, deren ungepflasterte Straßen bei Regen in Schlamm versanken, paßte es vortrefflich, daß die Präsidentin den Stoff zu ihren Kleidern und ⁱⁿ ~~den~~ Staatsanzügen ihres Mannes selber webte und ^{die} ~~an~~ Borten ~~an~~ einer Festrobe aus Fäden seidener Strümpfe und alter Sesselbezüge anfertigte. Nach den "verlorenen" Jahren, die zuletzt innenpolitische Angriffe auf den Präsidenten getrübt hatten, zog sich das Ehepaar auf Washingtons schönen Besitz Mount Vernon zurück. Lang dauerte die ersehnte Beschaulichkeit nicht. Washington starb schon 1799. Die Witwe folgte bald nach.